Mit der Seilbahn vom Tofane-Massiv zu den Cinque Torri

In Cortina d'Ampezzo wird LEITNER ropeways in Vorbereitung auf die Alpine Ski-WM 2021 eine neue Kabinenbahn realisieren

Die imposante Berggruppe der Tofane im Naturpark der Ampezzaner Dolomiten liegt auf der westlichen Seite von Cortina d'Ampezzo in der italienischen Provinz Belluno und ist eines der bekanntesten Gebirgsmassive der Dolomiten. Nachdem das diesjährige Ski-Weltcup-Finale in Cortina aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus abgesagt wurde, blickt der Skiort nun hoffnungsvoll auf die kommende Wintersaison. Schließlich wird im Februar 2021 die Alpine Ski-WM in Cortina d'Ampezzo ausgetragen und die Vorbereitungen hierfür sind in vollem Gang: Eine neue Kabinenbahn wird die Pisten der Tofane mit dem Skigebiet Cinque Torri verbinden.

Das Ski-Weltcup-Finale im März 2020 wäre für Cortina die Generalprobe für die kommende Alpine Ski-WM 2021 und für die Olympischen Spiele 2026 gewesen. Trotz der großen Enttäuschung über die Absage des Events bereitet sich der berühmte Wintersportort nun auf die kommenden Highlights vor. Und so kommt es, dass in einem Italien, welches besonders hart von der Corona-Pandemie getroffen ist, aus Cortina eine gute Nachricht kommt. Denn die Provinz Belluno hat im Rahmen des von der italienischen Regierung aufgestellten Infrastrukturinterventionsplans für die Ski-WM 2021 den Auftrag für den Bau der Kabinenbahn „Son dei Prade – Bai de Dones" vergeben. LEITNER ropeways wird die Verbindungsbahn zwischen den Skigebieten der Tofane und jenen der Cinque Torri am Falzaregopass noch in diesem Jahr umsetzen. Erst vor wenigen Monaten hat LEITNER ropeways in Cortina die Kabinenbahn „Col Druscié" fertiggestellt. Sie ersetzt den ersten Abschnitt der historischen Pendelbahn „Freccia nel cielo" von Cortina zum Col Druscié. Gemeinsam mit PRINOTH (Pistenfahrzeuge) und DEMACLENKO (Beschneiungssysteme) ist LEITNER ropeways außerdem Technical Supplier und Partner der Stiftung Cortina 2021.

Wichtige strategische Verbindung

Die neue Kabinenbahn, mit einem Auftragsvolumen von knapp 15 Millionen Euro, wird insgesamt 4,5 Kilometer lang und mit 54 10er-Kabinen ausgestattet sein und verbindet in zwei Sektionen die Seilbahnen von Pocol mit Cinque Torri über eine Mittelstation in Cianzopè. Die neue Verbindung ist nicht nur in Hinblick auf die Ski-WM 2021 bedeutend, April 2020

sondern ist auch langfristig für die touristische Entwicklung von Cortina wichtig. Denn durch dieses Projekt wird das Gebiet der Tofane an die Sellarunde angeschlossen werden. Zudem wird die Kabinenbahn die stark befahrene Straße zwischen Cortina und dem Falzaregopass entlasten.

Der Bürgermeister von Cortina, Gianpietro Ghedina, zeigt sich trotz der derzeit schwierigen Lage zuversichtlich: „Die Vergabe der Arbeiten für die neue Kabinenbahn, welche die Gebiete der Tofane mit den Cinque Torri verbinden wird, findet an einem sehr schwierigen Zeitpunkt in unserer Geschichte statt. Aber das gibt uns einen Anstoß etwas zu unternehmen und an unsere Zukunft zu denken. Wir haben lange auf diese Verbindungsbahn zwischen unseren Skigebieten gewartet. Bald wird dieses strategisch wichtige Projekt Wirklichkeit. Derzeit und auch in Zukunft warten große Herausforderungen auf uns, aber auch wichtige Ziele wie etwa die Alpine Ski-WM 2021."

Die Montagearbeiten sollten Ende Juni beginnen – vorausgesetzt, die derzeitig dramatische Situation aufgrund der Corona-Pandemie bessert sich. Mit Ende des Jahres bzw. Anfang Jänner 2021 wird die Bahn ihren Betrieb aufnehmen und Cortina kann sich dem Publikum der Ski-WM 2021 mit einer modernen Bahn präsentieren.

Pressekontakt:

LEITNER
Maurizio Todesco
Head of PR & Corporate Communications
Brennerstraße 34
I-39049 Sterzing (BZ)

Tel. +39 0472 722115
Mob. +39 335 772229
maurizio.todesco@leitner.com

LEITNER
Maria Jäger
Marketing Communication
Michael-Seeber-Straße 1
6410 Telfs

Tel. +43 (0)5262 621 21 3414
maria.jaeger@leitner.com